Der Aktionstag wird am 2. Oktober von 10 bis 18 Uhr ausgerichtet.

Energietag Lichtenau in Herbram-Wald

Herbram-Wald (gv). Am Samstag, den 2. Oktober von 10.00 – bis 18.00 Uhr veranstaltet unter dem Motto „Wärme und Strom – Das machen wir schon!" die Energiestadt Lichtenau und die Energiedorf Herbram-Wald e. G. einen Aktionstag rund um die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Überdies spielt auch das Thema Biodiversität und Klimafolgeanpassung eine Rolle und wird durch eine Baumpflanzaktion Klimawiderstandsfähiger Arten durch Schülerinnen und Schüler der Realschule Lichtenau versinnbildlicht. Unter Anleitung professioneller Hilfe nehmen die jungen Leute ihre Geschicke selbst in die Hand und tragen dazu bei Zukunft zu erhalten und zu gestalten. Diese Aktion ist ein offizielles LEADER- Projekt und wird dankeswerter Weise vom Regionalforum Südliches Paderborner Land e.V. unterstützt

Auf dem Gelände der Energiegenossenschaft Herbram-Wald wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm geben. Damit bieten die Stadt Lichtenau und die Energiegenossenschaft Herbram-Wald Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Klimaschutz live vor Ort und mit allen Sinnen zu erleben. Diverse Aussteller werden Informations- und Anschauungsmaterial zum Thema Wärme- und Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien, Photovoltaik und Speichertechnik zeigen. Zudem wird auch die forstwirtschaftliche Ebene betrachtet, mit nahen Lieferketten und unter Berücksichtigung des ökologischen Fußabdrucks. Unter dem Slogan „in der Region, für die Region" wird vieles geben was das Herz des energetischen Informationsbedürfnisses begehrt.

Im Sinne von „Technik trifft auf Kultur" wird zudem Dr. Matthias Preißler von der Stadt Lichtenau über ein weiteres Projekt informieren, das in Herbram-Wald realisiert wird, dem „Archäologischen Park Herbram – Wald" (s. nebenstehenden Beitrag).

Aber nicht nur in puncto Information wird etwas geboten. Ganztägig werden auch kulinarische Kostbarkeiten und Getränke angeboten, damit man in kommunikativer Runde das Gesehene besprechen, erörtern und verarbeiten kann. Ein spezielles Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Addy Schulze von der Erfinderwerkstatt Lemgo kommt mit diversen Solarmobilen. Angehende Rennfahrer, aber auch einfach nur Mobilitätsinteressierte Jugendliche und Kinder können sich über die Leistungsfähigkeit informieren, aber auch die grandiosen Fahrzeuge selbst testen.

Ab 16.30 Uhr wird es künstlerisch! Der heimische Singer/Songwriter „Me.Ruben" wird uns auf seiner Gitarre verwöhnen und lässt den Tag musikalisch ausklingen. Überdies werden Schülerinnen und Schüler der Realschule Lichtenau, die sich hochmotiviert mit ihrem gerade entstehenden Klima Campus auseinandersetzen in einer Art „Poetry Slam" Klimaschutz sprachlich lebendig machen.

Einen besonderen Service bietet der Verein „Lichtenau e Mobil" von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr an. Ein durchgängiger Shuttle-Service wird vom Rathaus Lichtenau bis Herbram Wald eingerichtet. Ab 9.30 Uhr bringt sie der Shuttle stündlich nach Herbram Wald und zurück. Natürlich kann eine Stippvisite auch mit einer Fahrradtour verbunden werden um gleichzeitig ein Akt des Umweltschutzes zu werden. Zwar endet das Stadtradeln Lichtenau bereits am 25. September, doch ideell sollte es eigentlich nie enden.

Pünktlich morgens um 10.00 Uhr wird die Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau, Ute Dülfer, die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Die Veranstaltung wird überwiegend draußen stattfinden, dennoch werden die für den Zeitraum geltenden aktuelle Corona-Auflagen gelten. Der Mitorganisator und Klimaschutzmanager der Stadt, Günter Voß, begrüßt alle Interessenten auf das Herzlichste! Bei Fragen zur Veranstaltung steht er ihnen unter der Mailadresse: voss@lichtenau.de oder unter der Telefonnummer 05295/998843 zur Verfügung.